

# DER FONDS ANALYST

Professionelle Investmentstrategien mit den weltweit besten Aktien-, Renten- und Spezial-Fonds  
Eine Publikation der Greiff Research Institut GmbH

Nr. 15 vom 15. Juli 2024  
Erscheinungsweise: 14-tägig  
24. Jahrgang

Liebe Leserinnen und Leser,

## Neues aus dem Hause Apo Asset Management GmbH – der apo Medical Core R (WKN A3ETBT) ist gestartet!

Diese neue Strategie im Bereich Health Care rundet das vorhandene Portfolio an Fonds mit dem Schwerpunkt Gesundheit der apoAsset ab und geht im Vergleich zu den vorhandenen Lösungen einen etwas anderen Weg. Wir hatten in der Vergangenheit sowohl über Fonds aus dem Hause apoAsset als auch über den Fonds der Medical Strategy GmbH, eine strategische Beteiligung der apoAsset, bereits mehrfach berichtet. Wie immer sind diese Artikel in unserem Archiv zu finden. Die apoAsset feiert dieses Jahr ihr 25-jähriges Bestehen und hat nun ein klassisches Basisinvestment im Bereich Healthcare lanciert. Hierzu hat man sowohl eine R-Tranche (über die wir hier berichten) und eine I-Tranche aufgelegt, wobei die I-Tranche aus dem ehemaligen apo Medical Opportunities I hervorgeht und Anfang Mai diesen Jahres für das neue Konzept umgestellt wurde. Daher sind die historischen Ergebnisse der I-Tranche nicht mit diesem neuen Konzept erzielt worden, sondern beruhen auf dem „alten“ apo Medical Opportunities-Konzept.

## Auch bei diesem neuen Ansatz nutzt man sowohl die Expertise der apoAsset selbst als auch die der Medical Strategy!

Beide Management-Teams sind mehrfach ausgezeichnet und haben mehr als 20 Jahre Track Record. Mit dem über viele Jahre gepflegten – wohl Europas größtem – Netzwerk für Healthcare-Investments sollte auch für diesen Fonds mehr als ausreichend Know-how zur Verfügung stehen. Der Healthcare-Markt wächst weiterhin rasant und ist weitgehend unabhängig von Konjunkturzyklen, was ihm entsprechend auch einen deutlich ruhigeren Wertverlauf ermöglicht im Vergleich zu anderen Sektoren. Schaut man sich die reinen Kennzahlen an, so sieht man, dass der Healthcare-Sektor derjenige ist, der

über die höchste Sharpe Ratio verfügt. (von Januar 1995 bis 30.04.2024

MSCI Health Care vs. alle anderen MSCI-Sektoren). Dabei sind insbesondere aktuelle Themen wie On-

kologie, Stoffwechsel- und Herz-Kreislaufkrankungen von immer größerer Bedeutung und bieten auch aus Investorensicht viele Möglichkeiten. Dies gepaart mit neuen Technologien, welche eine höhere Effizienz ermöglichen, macht dieses Marktsegment hochinteressant. Aktuelle Studien zufolge fließen zum Beispiel in den USA rund 80 % der Gesundheitsausgaben in Dienstleistungen und Verwaltung. Diese können mittels neuer Technologien effizienter genutzt werden und die gemachten Einsparungen in andere Bereiche investiert werden. Ziel des Fonds ist es, ein Basisinvestment für den Gesundheitsbereich darzustellen, in dem man global in allen Segmenten der Gesundheitsbranche investieren darf. Die Marktkapitalisierung der Titel liegt bei >1 Mrd. Euro. Es wird auf ein konzentriertes Portfolio mit 30 bis 40 Positionen gesetzt, welches auch die großen klassischen

Titel beinhaltet. Somit ist man sowohl seitens der Marktkapitalisierung als auch seitens der Titelanzahl deutlich anders allokated als bislang.

## Wir haben mit dem Managementteam des apo Medical Core R gesprochen und dem Verantwortlichen (Kai Brüning) ein paar Fragen gestellt.

Da apoAsset bereits über eine breite Produktpalette im Gesundheitssektor

apo Medical Core R	
WKN	A3ETBT
Auflagedatum	17.06.2024
Fondsvolumen	21,63 Mio. Euro
Verantwortlich	apoAsset Management GmbH
Peergroup	Equity Sector Global HealthCare
Kontakt	<a href="http://www.apoasset.de">www.apoasset.de</a>

## Der weltweite Gesundheitsmarkt



verfügt, wollten wir wissen, was die Beweggründe für den neuen Fonds waren. Hierzu lässt er uns wissen: „Gesundheit gehört zu den wichtigsten Megatrends weltweit und bietet langfristig sehr attraktive Wachstumsperspektiven. Der globale Gesundheitsmarkt lebt von seiner Vielfalt, die wir mit unseren Gesundheitsfonds auf unterschiedliche Weise nutzen. Während bei einigen unserer Portfolios viele kleine und mittelgroße Unternehmen dominieren, bilden beim apo Medical Core die großen Titel den Schwerpunkt. So können wir unterschiedliche Präferenzen unserer Anlegerinnen und Anleger optimal berücksichtigen. Die Fondsstrategie umfasst ein besonders kompaktes Portfolio und öffnet sich mit der Anteilsklasse apo Medical Core R zugleich für die private Geldanlage. Darüber hinaus fügt er an: „Große Gesundheitsunternehmen können in bestimmten Börsenphasen Vorteile bieten, zum Beispiel durch ihre breitere Aufstellung, Marktmacht und Kapitalstärke. Sie bilden daher mit etwa 60–100 % des Portfolios den Schwerpunkt, können aber durch starke mittelgroße Unternehmen ergänzt werden. Wir investieren also auch hier aktiv und unabhängig von Indizes. Damit investieren wir für unsere Anlegerinnen und Anleger auf vielfältige Weise in den medizinischen Fortschritt, etwa bei Krebs, Stoffwechsel- und Herz-Kreislaufkrankungen und mehr.“

**Unsere nächste Frage lautet:**

Können Sie uns bitte die Investmentstrategie des Fonds näher erläutern? Hierzu erklärt er uns: „Schwerpunkt sind große globale Gesundheits-Unternehmen aus Subsektoren wie Pharma, Biotechnologie, Medizintechnik und Dienstleistungen. Grundsätzlich kann der Fonds weltweit in alle Gesundheitsunternehmen investieren, die an einer anerkannten Börse mindestens eine Milliarde Euro wert sind. In der Regel soll das Portfolio etwa 30 bis 40 Unternehmen umfassen, die aktiv und unabhängig von Vergleichsindizes ausgewählt werden.“ Hier haben wir nachgehakt und gefragt, wie denn der Investmentprozess konkret aussieht: „Der Investmentprozess besteht im Wesentlichen aus drei Schritten: Wir filtern zunächst etwa 1.200 Unternehmen quantitativ und qualitativ und generieren aus diesem Universum unsere Investment-Ideen. Auf dieser Basis folgen eine detaillierte Unternehmensanalyse und dann die Portfoliokonstruktion. Der Anteil mittelgroßer Unternehmen beträgt bis zu 40 %, den größten Teil machen großkapitalisierte Unternehmen aus. Wir verfolgen eine aktive Einzeltitel-Auswahl und einen langfristigen Anlagehorizont“, lässt uns der Manager wissen.

**Welchen Mehrwert bietet der Fonds gegenüber ähnlichen Produkten der Konkurrenz?**

Brüning: „Das Portfolio ist mit 30 bis 40 Unternehmen sehr konzentriert. Wir managen aktiv und unabhängig, sind viel flexibler als indexorientierte Fonds, haben aber trotzdem auch die große Branchengewichte mit im Portfolio, verstärkt durch spannende mittelgroße Unternehmen, die auf ihrem Gebiet ebenfalls führend sind. Wir nutzen dabei nicht nur unser außergewöhnliches Netzwerk für Gesundheits-Investments, zu dem auch namhafte Wissenschaftler gehören, sondern arbeiten bei der Auswahl eng

mit dem Fondsmanagement unseres Partners Medical Strategy zusammen. Die HealthCare-Teams von apoAsset und Medical Strategy verfügen über einen jahrzehntelangen gemeinsamen Track Record und wurden vielfach ausgezeichnet.“ Im Vergleich zur Peergroup (Morningstar Sector Equity Healthcare) ist der apo Medical Core eher in größeren Titeln investiert, die ein höheres Momentum haben. Wir halten fest: konzentriert, aber breit diversifiziert, benchmarkfrei, aber nicht ganz, und vor allem aktiv

– nach dem Motto „Der starke Kern des Gesundheitsmarkts“ –, das macht durchaus Sinn!

**Die Ergebnisse, die man mit dieser Strategie erzielt hätte (Hinweis: reiner Backtest mit Start 01.01.2019 bis Ende April 2024 und keine mit dem Fonds erzielten realen Ergebnisse), sind vielversprechend.**

Bei einem sehr ruhigen Wertverlauf lag man einem Ergebnis von >19 % p.a.






Das kann sich sicherlich sehen lassen. An der Zukunftsfähigkeit und Bedeutung dieses Sektors dürften so oder so kaum Zweifel bestehen. Auch wenn aktuell der Aufschlag zum breiten Markt (KGV) etwas höher ist als historisch, bietet das Marktsegment langfristig überzeugende Renditechancen. Im Vergleich zum großen Bruder, dem apo Medical Opportunities, ist man mit dem apo Medical Core mit geringerer Schwankungsbreite unterwegs und strebt ein deutlich geringeres Turnover p.a. an. Auch wenn man benchmarkfrei agiert, ist man dennoch in die Top-Titel investiert, was wiederum zur Folge hat, dass der Active Share nicht ganz so hoch ist wie beim apo Medical Opportunities (48 beim Core, 70 beim Opportunities). Das Management ist vom Health Care-Sektor überzeugt und hat einen klaren Ausblick formuliert:

### Investmentkonzept apo Medical Core!

 <p>ZIEL</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anleger können an den nachhaltigen und langfristigen Wachstumschancen des globalen Gesundheitsmarktes partizipieren</li> </ul>
 <p>KONZEPT</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Konzentriertes Portfolio mit 30-40 Werten mit dem Schwerpunkt auf führende Unternehmen</li> <li>aktives Management, fundamentale Titelselektion bestmögliche Nutzung der jeweiligen Expertise durch Kombination von zwei Asset Managern</li> </ul>
 <p>ERGEBNIS</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kerninvestment „Gesundheit“ zur Beimischung innerhalb einer Asset Allokation</li> <li>Nutzung des gesamten Investitionsspektrums des Gesundheitsmarktes: Biotechnologie, Pharma, Medizintechnik und Dienstleister</li> </ul>

apoAsset

### Ausblick des Managements:

				
Sektor-spezifischen Fundamentaldaten weiterhin intakt. Damit sind überdurchschnittliche Wachstumsraten zu erwarten.	Aufkommende Patentklippe führt weiterhin zu hohem Lizenzierungs- und Übernahmepressure bei BigPharma, die nach innovativen Playern greifen müssen – fortgesetzte M&A-Aktivität zu erwarten.	Investorenfokus weiterhin auf Biotech-Aktien mit klinisch validierten Produkten bzw. Technologien und solider Kapitalausstattung	Ausbau medizinischer Infrastruktur: Nachhaltiges Volumenwachstum in Schwellenländern.	Wirtschaftliche Erholung in den entwickelten Märkten wirkt unterstützend. Nachfrage nach Dienstleistungen und Produkten steigt wieder.

apoAsset

**Ein Blick ins aktuelle Portfolio zeigt folgende Ausrichtung:**

Per 04.07.2024 ist man zu 98 % in Aktien investiert. 41,5 % des Fondsvolumens entfallen auf Titel aus dem Pharmaziebereich, 23,3 % auf Werte aus dem Medizintechnikbereich, 18,2 % der angelegten Gelder entfallen auf Gesundheitsdienstleister und 15,4 % auf den Bereich Biotechnologie. Die größten Titel sind per 28.06. dieses Jahres: Elli Lilly mit 9,82 %, Novo Nordisk mit 9,18 %, AstraZeneca mit 6,04 %. Darauf folgen UnitedHealth Group mit 4,41 % und Abbott Laboratories mit 4,12 %.

**Fazit:**

Der Healthcare Markt ist und bleibt ein hochspannendes Marktsegment, welches sich langfristig für Anleger auszahlen sollte. Die Story hinter dem neuen **apo Medical Core R** ist stimmig, zwei sehr erfahrene Managementteams sollten hier zu überzeugen wissen. Wer noch nicht in diesem Marktsegment investiert ist oder eine Diversifikation zu bestehenden Fonds in diesem Sektor sucht, sollte sich näher mit diesem Fonds befassen.

Bis zur kommenden Ausgabe verbleiben wir herzlichst

**„Wer mit den Menschen auskommen will,  
darf nicht zu genau hinsehen.“**

Otto Flake

Michael Bohn

Markus Kaiser

Werner Lang

DER FONDS ANALYST ist ein zweimal monatlich erscheinender Informationsdienst für professionelle Investmentstrategien in internationalen Aktien-, Renten- und Spezial-Fonds. Herausgeber ist die Greiff Research Institut GmbH, ein Analyseinstitut für fondsbasierte Anlagestrategien. Geschäftsführer: Markus Kaiser. Verantwortlicher Redakteur: Michael Bohn, Leitung Fondsanalyse und Redaktion (ViSdP) • weitere Redakteure: Werner Lang Verlag: Greiff Research Institut GmbH, Munzinger Str. 5a, D-79111 Freiburg i.Br. • Geschäftsführer: Markus Kaiser, Werner Lang • HRB 715980 • USt.-Id.-Nr.: DE815685325 • Tel. 0761/76 76 95 0, Fax: 0761/ 76 76 95 59. Der Abonnementpreis beträgt EUR 29,50 inkl. MwSt. pro Monat inkl. Versandkosten

Disclaimer: Die in diesem Brief veröffentlichten Angaben beruhen auf Quellen, die wir als seriös und verlässlich einschätzen. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationsquellen kann nicht übernommen werden. Weder unsere Musterdepots noch Einzelanalysen zu bestimmten Wertpapieren stellen eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Produkten dar. Der Newsletter darf deshalb nicht als persönliche oder auch allgemeine Beratung aufgefasst werden, da darin lediglich die subjektive Meinung des jeweiligen Autors reflektiert wird. Leser, die auf Grund der in diesem Newsletter veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen, handeln vollständig auf eigene Gefahr und sollten sich in jedem Fall von ihrer Haus- bzw. Depotbank beraten lassen, inwieweit die vorgestellten Anlagen zum persönlichen Risikoprofil passen. Dieser Newsletter kann diese Beratungsfunktion nicht übernehmen. Des Weiteren können Verlag, Autor oder nahestehende Dritte Longpositionen in den besprochenen Anlagen eingegangen sein. In diesem Fall liegt ein Interessenkonflikt im Sinne der Marktmissbrauchsverordnung EU Nr. 596/2014 vor, den wir unten offenlegen. Bei den analysierten Wertpapieren oder derivativen Produkten handelt es sich um Anlagen mit überdurchschnittlichem Risiko. Insbesondere bei Optionsscheinen oder Auslandsaktien besteht das Risiko eines Totalverlustes. Eigenverantwortliche Anlageentscheidungen im Wertpapiergeschäft darf der Anleger deshalb nur bei eingehender Kenntnis der Materie in Erwägung ziehen. Weitere Details im Hinblick auf bestehende Risiken sowie weitere bestehende Eigenpositionen werden im ausführlichen Disclaimer unter der Internetadresse [www.derfondsanalyst.de/eigenpositionen](http://www.derfondsanalyst.de/eigenpositionen) offengelegt. Mit dem Bezug dieser Information erkennt der Leser diesen Disclaimer an und stellt den Verlag von allen Haftungs- und Gewährleistungsansprüchen frei.